

**Studierende der Hochschule München, Fakultät  
Tourismus, diskutieren mit Tourismusvertretern die  
Zukunft des Wintertourismus im Tölzer Land**

Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Blatt

5

Im kleinen Kursaal in Bad Tölz diskutierten am 03.05.2016 25 Studierende der Tourismusfakultät der Hochschule München mit hochrangigen regionalen Vertretern des Tourismus die Zukunft des Wintertourismus im Tölzer Land. Im Zuge einer Fallstudienarbeit „Innovationen im Wintertourismus – neue Ideen für alpine Destinationen“ zeigten sie sich dabei sehr angetan, dass sich das Tölzer Land, seine Orte und Leistungsträger bereits sehr engagiert den Herausforderungen eines möglichen Klimawandels stellen. Einerseits soll keinesfalls eine ganze Branche „kaputtgeredet“ werden, denn Bergbahnen wie etwa am Brauneck investieren sehr gezielt und mit Augenmaß in eine Sicherung des Wintersegments. Andererseits gibt es aber auch bereits gute flankierende Angebote z.B. in den Bereichen Gesundheit und Naturerlebnis für schneearme Episoden im Winter. Es diskutierten mit den Studierenden:

10

15

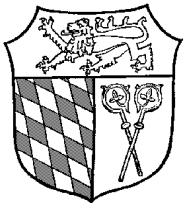
20

25

30

35

- Hannes Zintel, Blombergbahn
- Peter Lorenz, Brauneck-Bergbahn
- Anneliese Kaltenhauser, Gästeinformation Lenggries
- Susanne Frey-Allgaier, Referat Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung Bad Tölz
- Manuel Huber, Tourist Information Walchensee



# Pressedienst

- Gisela Gleißl, Tourismus- und Wirtschaftsförderung der Stadt Wolfratshausen
- Max Berger, Tourismus Oberbayern München e.V.
- Dr. Andreas Wüstefeld, Tölzer Land Tourismus

Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Blatt

5

10

15



20

25

30

35